

Lithium-Batterien Falsche Nutzung und Entsorgung ist „brandgefährlich“

Lithiumhaltige Batterien und Akkus erkennen:

Lithiumhaltige Batterien und Akkus finden Sie regelmäßig in Notebooks, Laptops und Tablets, Smartphones und Handys, Kameras, Fernsteuerungen/-bedienungen etc. Enthält das Produkt bereits einen integrierten Akku, handelt es sich mit hoher Wahrscheinlichkeit um einen Lithium-Ionen-Akku. Oftmals sind diese Batterien und Akkus an der freiwilligen Kennzeichnung „Li“ oder „Li-Ion“ zu erkennen.

Sorgsamer Umgang ist wichtig!

Wegen des hohen Gefahrenpotenzials ist der bewusste Umgang während der Nutzungsphase und auch bei der Entsorgung relevant. Mechanische Beschädigungen, thermische Einwirkungen (große Hitze oder Kälte) oder eine unsachgemäße Lagerung, Aufbewahrung und Entsorgung können zu inneren und äußeren Kurzschlüssen mit schwerwiegenden Folgen führen.

Lithium-Ionen-Batterien – ein Wertstoff mit Zündstoff

Lithium-Ionen-Batterien enthalten, wie viele andere Batterien auch, neben vielen giftigen Stoffen auch wertvolle Rohstoffe, die recycelt werden können.

Aber ein Kurzschluss kann zum Brand oder sogar zur Explosion des Akkus führen. Austretende flüssige oder gasförmige Stoffe sind umweltschädlich und gesundheitsgefährdend! Bitte beachten Sie deshalb unbedingt die Hinweise zur richtigen Entsorgung auf der Rückseite.



Stand: Januar 2024



Lithium-Batterien Falsche Nutzung und Entsorgung ist „brandgefährlich“

Hinweise zur Entsorgung:

- » Entfernen Sie, wenn möglich, die Lithium-Batterie oder den Lithium-Ionen-Akku aus dem Gerät.
- » Kleben Sie die Pole bereits zuhause mit Klebeband ab.
- » Vor großer Hitze und Kälte bewahren
(Nicht hinter der Windschutzscheibe oder im heißen Auto liegen lassen).
- » NUR in den Sammelboxen bei den Händlern oder auf den Recyclinghöfen sowie bei der Schadstoffsammlung abgeben.
KEINE ENTSORGUNG IM RESTMÜLL, SPERMÜLL ODER GELBEN SACK (Explosions- und Brandgefahr!).
- » Beschädigte Akkus über 500 g und beschädigte Lithium-Ionen-Akkus werden auf den Recyclinghöfen nicht angenommen. Rückgabe bitte an den Händler.
- » Eine beschädigte Lithium-Batterie erkennt man beispielsweise an einem verformten Gehäuse, an Schmelzstellen eines Kunststoffgehäuses, an angelaufenen Stellen bei Metallteilen oder am Auslaufen von Flüssigkeiten. In diesem Fall die Batterie in einem Extra-Behälter mit trockenem Sand zum Händler zurückbringen.
- » **Wichtig:** Eine beschädigte Lithium-Batterie darf nie mit Flüssigkeit in Kontakt kommen, ansonsten besteht höchste Brandgefahr!
- » Für Elektrogeräte, bei denen der Akku fest verbaut ist (z. B. Notebooks), steht ein separates Behältnis auf dem Recyclinghof zur Verfügung.

**Durch unsachgemäße Entsorgung von Lithium-Ionen-Batterien brennt nahezu jede Woche deutschlandweit eine Mülltonne, ein Entsorgungsfahrzeug oder eine Sortieranlage!
Helfen Sie mit, die Abfallverwertung sicherer zu machen und beachten Sie diese Hinweise!**



Stand: Januar 2024

